



Mitteilungen des Chorverbandes Niederösterreich und Wien Ton an Ton

Verlagspostamt 3109 St. Pölten

P.b.b.

Sponsoring Post
GZ 022033432 S



2006/2

www.noee-chorverband.at

email: office@noee-chorverband.at

3109 St. Pölten, Postfach 69 Tel.: +43 2742 9005 15141 Fax: +43 2742 9005 15158

VOX IUVENTUTIS Mit Schwung ins vierte Jahr



Martin Stohl

Der Jugendchor für NÖ und Wien „vox iuventutis“ geht in die nächste Runde. Nach dem vorjährigen Erfolg mit der konzertanten Aufführung der Barockoper „Dido & Aeneas“ von Henry Purcell und den Auftritten beim internationalen Chorleiterkongress in Linz und der Eröffnungsfeier der chorszene nö im Festspielhaus St. Pölten hat sich das Team um Verbandschorleiter Markus Winkler auch heuer wieder ein ambitioniertes Programm vorgenommen.

Beim „open day“ im März konnten 35 Sängerinnen und Sänger zwischen 16 und 27 Jahren aus NÖ und Wien ihr Können unter Beweis stellen. Was die musikalischen Verantwortlichen Markus Winkler und Martin Stohl sehr erfreute, war, dass sich neben den „alten Hasen“ auch acht neue, zum Großteil sehr junge Sängerinnen für dieses Pro-

jekt interessierten. Stimmbildner Michael Schober war von der Qualität der Stimmen ebenfalls sehr beeindruckt.

Die heurigen „hot days“ werden in der ersten Ferienwoche im „Gasthof zur Schubertlinde“ in Grünbach/Schneeberg stattfinden. Das Organisationsteam und der Chorverband NÖ und Wien haben keine Kosten und Mühen gescheut, den TeilnehmerInnen neben musikalischen Leckerbissen eine Auswahl an interessanten Freizeitaktivitäten zu bieten. So wird es heuer neben den Fixpunkten der letzten Jahre – Einzelstimmbildung durch versierte Stimmbildner, einer tollen Wanderung auf eine Schutzhütte und dem Angebot von Reiki – Einheiten durch den Reiki Meister Peter Paller – voraussichtlich zum ersten Mal ein Eröffnungskonzert eines Vokalensembles und einen Wellness - Abend geben, bei dem die TeilnehmerInnen verschiedenste fernöstliche Entspannungspraktiken ausprobieren können.

Aber auch das musikalische Programm ist, wie schon in den vergangenen Jahren, vom Allerfeinsten: Es werden von den Verbandschorleitern große geistliche Werke aufgeführt, die eher selten zu hören sind.

Es sind dies das Requiem von Gabriel Fauré, das in der Kammermusikversion zur Aufführung gebracht wird, das Werk „cantiqúe de Jean Racine, op. 11, eine Bearbeitung eines mittelalterlichen Hymnus, ebenfalls von Gabriel Fauré

Zeitungsinhalt

Aus dem Vorstand

Vox iuventutis	Seite 1
Editorial	Seite 2
Seminar „Stimmungsbilder“	Seite 3
Sängerkreise wohin?	Seite 3
Gospel and Mo(o)re	Seite 4

Chöre berichten

Mozartschwerpunkt in Horn	Seite 4
Projekt „Passionskonzerte“	Seite 5
Messe zur Bischofskonferenz	Seite 5
Chor Leobersdorf – Konzerte	Seite 9

Veranstaltungskalender

Seiten 6-8

Ankündigungen

Chorfest in Schloss Hof	Seite 9
Chorakademie Krems	Seite 9
Festival der jungen Chöre	Seite 9
Jugendchorakademie	Seite 10
Kärntner Singwoche	Seite 10
Chorleiterlehrgang 2006	Seite 10
Solo – Pur	Seite 10
Internationale Chorfeste	Seite 10

Vereine stellen sich / ihre Arbeit vor

Der Schwedter Gesang- und Musikverein	Seite 10
---------------------------------------	----------

Allgemeines

„Fischermesse“ gesucht	Seite 12
Neue Internetplattform	Seite 12
„Allegro Vivo“ weist Wege	Seite 12
Inserate und Impressum	Seite 12

und das fulminante Werk Rejoice in the Lamb von Benjamin Britten.

Die großen Solopartien werden heuer von den beiden Stimmbildnern, Daniela Winkler und Michael Schober, übernommen, kleinere Soloparts singen, wie in den vergangenen Jahren auch, Mitglieder des Ensembles.

Aufgeführt werden diese Werke am Samstag, dem 8. Juli, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Grünbach am Schneeberg und am Sonntag, dem 9. Juli, um

16 Uhr in der Pfarrkirche St. Othmar im 3. Wiener Gemeindebezirk. Kartenreservierungen bitte per E-Mail oder telefonisch im Büro des Chorverbandes bzw. auf unserer Homepage deponieren!

Die Verantwortlichen würden sich heuer viele Zuhörer wünschen! Nicht nur als Bestätigung für ihre eigene Arbeit, sondern auch für die jungen Sängerinnen und Sänger, die es sich mit Sicherheit verdient haben, vor vollen Häusern

zu singen! Und ein jeder von uns kennt den Unterschied, vor leeren Stuhlreihen oder in zum Bersten gefüllten Sälen aufzutreten!

Außerdem kann man es nicht oft genug wiederholen: Schade für jeden, der vox iuventutis noch nicht gehört hat!

Martin Stohl
Verbandschorleiter

Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser!

So wie das Aprilwetter draußen ist derzeit auch die Situation im Chorverband: Ausgesprochen sonnigen Perioden – die erfreuliche Entwicklung von „vox iuventutis“ oder der gute Besuch und Verlauf einiger Chor-seminare, über die Sie auf diesen Seiten lesen können – stehen wieder Schlechtwettereinbrüche gegenüber, wie z.B. die notwendige Absage des Messgestaltungs- und des Männerchor-Seminars wegen zu geringer Nachfrage.

Aus dieser Tatsache ergibt sich ein dringender Wunsch des Landesvorstandes und des Musikausschusses: Geben Sie bitte bekannt, welche Inhalte und welche Schwerpunkte Sie sich bei den Seminaren der Chorwerkstatt 2007 wünschen und welche Zeiten und Orte Sie bevorzugen bzw. für günstig erachten!

Bereits bei unserer nächsten Vorstandssitzung am 13. Juni muss die Grobplanung für die Chorwerkstatt 2007 erstellt werden; wir möchten dabei unsere Dienste natürlich dort anbieten, wo sie auch angenommen und nicht verschmäht werden.

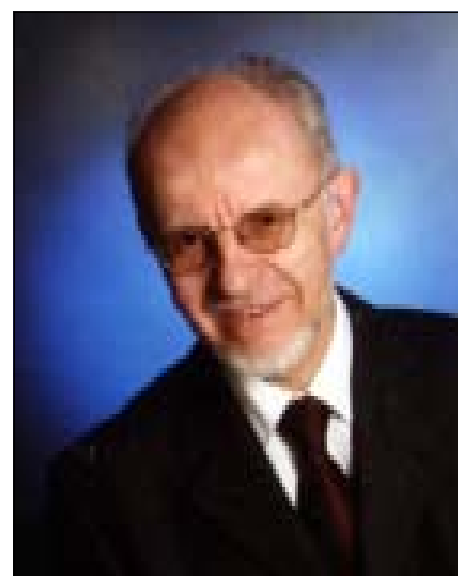
In diesem Zusammenhang will ich Sie noch einmal an unsere drei Herbstseminare erinnern:

Mag. Helmut Hagel

„Es kommt eine frohe Zeit“ (Musik zur Advent- und Weihnachtszeit) am 9. September in Wiener Neustadt (Leitung: Markus Winkler, Anmeldeschluss 24. 8. 2006); - „chorbasics“ am 14. Oktober in der Fachschule Warth (Leitung: Martin Stohl und Angelika Petermichl, Anmeldeschluss 28. 9. 2006); - „Ein Ohrwurm kommt selten allein“ (Lieder zum Gernsingen für Jung und Alt) am 11./12. November in Mistelbach (Leitung: Kurt-Martin Herbst, Anmeldeschluss 25. 10. 2006).

Wie viele Möglichkeiten zum Singen und Dazulernen es auf nationaler und internationaler Ebene sonst gibt, für Einzelne und für ganze Chöre, kann Sie ein Blick auf die zahlreichen Ankündigungen lehren. Es ist hiebei begrüßenswert, dass einige Vereine keine Mühen und Kosten scheuen, größere Sängertreffen zu organisieren: z.B. das Sängerfest am 7. 5. in Schloss Hof, das Schlossfest am 21. 5. in Schloss Salaberg bei Haag und vor allem das Chorfestival „Musica Sacra über die Grenzen“ am 10./11. 6. in Horn – ihnen allen wollen wir ein prächtiges Wetter und ein gutes Gelingen wünschen!

Ich danke allen Vereinen, die durch ihre



Beiträge mitgeholfen haben, die Seiten dieser Ausgabe zu füllen, und danke auch für die große Anzahl gemeldeter Veranstaltungen, obwohl leider immer noch manche auf eine Veröffentlichung verzichten. Die Jahresregenten im Bereich der Musik geben ja den Chören heuer Gelegenheit, sich mit und ohne Orchester ordentlich zu präsentieren und zu profilieren.

Ein erfolgreiches Ergebnis all ihrer Auftritte wünscht

mit herzlichen Sängergrüßen

Ihr
Mag. Helmut Hagel

Seminar „Stimmungslieder“

Mit Freude konnte ich viele Sängerinnen und Sänger aus nah und fern bei dem Chorsemnar „Stimmungslieder“ (Ein musikalischer Streifzug von Südafrika bis Europa) am 11. 3. 2006 in der Hauptschule Pulkau begrüßen. Die Teilnehmer waren voller Bereitschaft, Neues zu hören, zu entdecken und selbst auszuprobieren. Ein besonderer Gewinn war der Schlagzeuger Hannes Bayer, der mit einem Dutzend Djemben angereist war, um den Teilnehmern verschiedene Rhythmen näher zu bringen. In zwei Einheiten konnten die Sängerinnen und Sänger Schlagtechniken erlernen und ausprobieren.

Während der Pausen wurden die Gäste mit Getränken und Imbissen verwöhnt, welche Mitarbeiter des Pulkauer Bildungs- und Heimatwerkes vorbereitet hatten – ein herzliches Dankeschön an Irene Hintermayr für die tolle Zusammenarbeit!

Zum Abschluss wurde im Plenum gesungen, getanzt und gespielt – ein kleines, aber sehr vielfältiges Abschlusskonzert. Wir hoffen, auch im kommenden Jahr Hannes Bayer für

dieses Seminar gewinnen zu können. Bis dahin: Singt mit Begeisterung und bleibt in „Stimmung“!

Ruth Hintermayr-Mörtl



Chorsemnar in Pulkau

Sängerkreise wohin?

Bei den Informationsabenden des Chorverbandes NÖ und Wien zu Beginn dieses Jahres wurde immer wieder die Frage nach der Stellung und Funktion der Sängerkreise bzw. Chorregionen gestellt. Der Landesobmann übermittelte allen Kreisobleuten nach der Diskussion dieser Frage im Landesvorstand folgende Stellungnahme, die wir damit möglichst allen Chören zur Kenntnis bringen wollen:

- Der Chorverband begrüßt die vielen Aktivitäten und Leistungen in hoch motivierten und engagierten Sängerkreisen und freut sich daher über einen Fortbestand dieser Kreise.
- Wie uns bekannt ist, gibt es in manchen Kreisen Probleme bei der Nachbesetzung von Funktionen und folglich auch Diskussionen über die Sinnhaftigkeit und

Notwendigkeit dieser Einrichtung.

• Eine Entscheidung über den Fortbestand oder eine eventuelle Auflösung eines Sängerkreises obliegt in jedem Falle den davon betroffenen Mitgliedsvereinen. Deren autonome Entscheidung hat der Chorverband zur Kenntnis zu nehmen.

• Der Chorverband wird nach besten Kräften und nach den bestehenden Möglichkeiten Aktivitäten von Sängerkreisen unterstützen und vermehrt den Kontakt mit deren Funktionären pflegen. Sängerkreise sind zwar in den Statuten nicht verankert, werden aber in der Landeskartei geführt, genießen – so wie die einzelnen Vereine – alle Rechte und werden über unser Büro regelmäßig mit Informationsmaterial versorgt.

• Um dieser Aufgabe auch nach-

kommen zu können, ersucht der Chorverband um verlässliche Bekanntgabe notwendiger aktueller Daten und Kontaktadressen.

• Ein Hinweis: Sollte der Sängerkreis als eigener Verein bei der Vereinsbehörde gemeldet sein, so besteht die Verpflichtung zur Aktualisierung bestehender Vereinsstatuten gemäß Vereinsgesetz 2002. Die Übergangsregelung läuft bekanntlich mit Ende Juni 2006 ab!

Für die bisherige Zusammenarbeit sei auf diesem Wege allen ganz herzlich gedankt! Eine erfolgreiche Zukunft wünscht im Namen des gesamten Landesvorstandes

*Mag. Anton Nimmervoll,
Obmann*

Gospel and Mo(o)re



Dr. James E. Moore

Fast 100 Teilnehmern wurde am 1. April unter diesem Titel ein Chorseminar der Spitzenklasse geboten. Der amerikanische Chorleiter, Dirigent und

Komponist bekannter Gospelmusik (An Irish Blessing, Taste & See, Spirit of God) Dr. James E. Moore erarbeitete ein Nachmittag lang mit den begeisterten Sängerinnen und Sängern seine Literatur.

Neben seiner fachlichen Kompetenz bestach er auch durch seinen tiefen emotionalen Zugang und verstand es, in vier Stunden wahres Gospelfeeling aufkommen zu lassen. Wie schon vor zwei Jahren wurde dieses Seminar mit

so großer Begeisterung aufgenommen, dass die Musikverantwortlichen des Chorverbandes NÖ und Wien für das

nächste Jahr einen weiteren Workshop mit ihm in die Jahresplanung aufgenommen haben.



Gospelseminar mit Dr. Moore

Chöre berichten

Mozartschwerpunkt in Horn

Dem Gesang- und Musikverein Horn 1856 unter seinem rührigen Chor- und Orchesterleiter Herbert Lazarus ist es anlässlich seines 150-Jahr-Jubiläums gelungen, im ersten Halbjahr 2006 die Hälfte aller Mozartmessen im Raum Horn zur Aufführung zu bringen – wir brachten bereits eine kurze Ankündigung dazu.

Als Aufführungsorte dienen neben der Stadtpfarrkirche Horn (mit der neuen Paul Peuerl-Orgel) die Stiftskirche Altenburg, die Basilika Maria Dreieichen, die gotische Kirche von Mödring und die Pfarrkirche Gmünd-Neustadt. Den Anfang der insgesamt zehn Aufführungen machte die Missa brevis in B-Dur (KV 275) an Mozarts Geburtstag (27. 1.) in Horn. Einer der ersten Höhepunkte war die Aufführung der Missa brevis in F-Dur (KV 192) durch den Chor St. Stephan Eggenburg zusammen mit dem GMV Gars und namhaften Solisten am 26. 3. in Stift Altenburg unter der Leitung von Christian Jordan – man zählte dabei fast

400 Besucher.

Am Ostersonntag war der St. Georgs-Chor Horn unter der Leitung von Katalin Babos mit der „Spatzenmesse“ (KV 220) in der dortigen Stadtpfarrkirche zu hören, eine Woche später am 23. 4. der MGV Retz, begleitet vom Kammerorchester der Musikschule Znaim, unter der Leitung von Ludwig Steurer mit der

„Orgelsolo-Messe“ (KV 259). Vier weitere Aufführungen finden im Monat Mai statt (Details dazu sind dem Veranstaltungskalender zu entnehmen); den Abschluss des Projektes machen am Pfingstsonntag einerseits die Altenburger Sängerknaben unter Markus Pfandler mit der Missa brevis in G-Dur (KV 49) im Stift Altenburg,



Mozartmesse in Altenburg: Solisten und Obleute von Eggenburg und Gars

andererseits der Chor der Pfarre Gmünd-Neustadt unter Christoph Maaß mit der *Missa brevis* in D-Dur (KV 194) in seiner Heimatpfarre Gmünd.

Mitten in das Mozartprojekt fällt das 14. NÖ Volksmusikfestival AufhÖRchen, das vom 28. 4. bis 1. 5. ebenfalls in Horn und Altenburg – mit reger Chorbeteiligung – über die Bühne geht.

Das Projekt mündet schließlich eine Woche nach Pfingsten in das 11. Internationale Chorfestival „Musica Sacra über die Grenzen“, bei dem am 10./11. Juni 18 Chöre aus Österreich und Tschechien in Horn zu Gast sein werden. Ein Bericht darüber wird in der nächsten Nummer zu lesen sein.

Projekt „Passionskonzerte“

Ausschließlich Passionsmusik stand auf dem Programm der drei Konzerte, welche die engagierte Chorvereinigung „Einklang 1861“ Hollabrunn unter der Leitung von Gerhard Sulz zwischen Passionssonntag und Palmsonntag in den Kirchen von Großweikersdorf, Göllersdorf und Schlöglmühl bei Gloggnitz zur Aufführung brachte.

Dabei waren Chorwerke der beiden Jahresregenten Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Michael Haydn ebenso zu hören wie solche von Heinrich Isaac, Friedrich Silcher, Franz Schubert und Quirino Gasparini; zwei Spirituals

schlugen die Brücke zur Gegenwart. Am Schluss der Aufführungen stand als Höhepunkt die Deutsche Passion (nach Johannes) für Soli, Chor und Orgel von W. Paffendorf, einem praktisch unbekanntem Komponisten, der im 19. Jh. im Bregenzerwald gewirkt hat.

Dem Chor zur Seite stand das junge Bläserensemble „Trio furioso“ (Kerstin Höller – Klarinette, Katharina Humpel – Oboe und Christina Stranz – Fagott) mit Stücken von Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven. Am Cembalo begleitete gekonnt Hubert Schiesser. Ein Programmheft erleichterte dem Publikum das Verständnis der Programmwahl und der fremdsprachigen Texte. Ab Mai 2006 wird eine CD-Aufnahme dieses Konzertes zum Verkauf angeboten (Kontakt: Obmann Dr. Robert Kellner, Tel. 02954/3485). Der Chor nützte die gute Akustik der Kirchenräume für seine sorgfältig einstudierten Darbietungen aus und erntete dafür von den Besuchern begeistertsten Beifall.

Als Kontrast zu den Passionskonzerten wird der Chor für seine nächsten Auftritte ein eher witziges Programm zum Thema „Tierisches“ einstudieren. Neue Sängerinnen und Sänger sind dazu herzlich eingeladen.



Einklang 1861 Hollabrunn

Messe zur Bischofskonferenz

Die traditionelle Frühjahrsklausur der österreichischen Bischöfe unter dem Vorsitz von Kardinal Christoph Schönborn fand dieses Jahr im Hospiz auf dem Sonntagberg statt. Im Rahmen dieser Tagung feierte Kardinal Schönborn gemeinsam mit den Bischöfen am Dienstag, 14. März, die Heilige Messe in der Wallfahrtsbasilika Sonntagberg, die von Jakob Prandtauer im Barock erbaut wurde und der Heiligsten Dreifaltigkeit geweiht ist.

Die musikalische Umrahmung des feierlichen Gottesdienstes war dem Blindenmarkter Kammerchor „Musica Capricciosa“ unter der Leitung von

Prof. Kurt Dlouhy anvertraut, der dafür aus zwei Gründen die Kronstorfer Messe von Anton Bruckner wählte: Erstens ist die Messe ohne Gloria und Credo für den Gründonnerstag vorgesehen, sie passt also hervorragend in die Fastenzeit, zweitens hatte der Komponist Anton Bruckner Mostviertler Wurzeln – sein Großvater stammt aus Oed – und eine enge Beziehung zum Benediktinerstift Seitenstetten, das die Pfarre Sonntagberg seelsorglich betreut. „Eine kleine, liebe Messe“, wie Kardinal Schönborn nach dem Gottesdienst schmunzelnd bemerkte.

Den Kommuniongesang steuerte der örtliche Kirchenchor bei. An der Orgel wirkte – der Fastenzeit angepasst, aber deshalb nicht weniger virtuos – der Regionalkantor der Diözese St. Pölten, Mag. Johann Simon Kreuzpointner.

Nach der Heiligen Messe bestand die Möglichkeit, bei einem von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ausgerichteten Empfang im Hospiz mit den Bischöfen in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen, eine Gelegenheit, die sich für Sänger und Musiker nicht jeden Tag bietet.



Mai 2006 -
Juli 2006

Mai Veranstaltungen

06.05	20:00	Männerchor der Stadt Pulkau	Frühlingsball	Pulkau	Stadtsaal
07.05	10:00	Vocal-Ensemble Retzer-Land	W.A. Mozart "Spatzenmesse"	Pulkau	Hl. Blutkirche
07.05	10:00	Kirchenchor Zwettl	W.A. Mozart Missa brevis KV 258 „Piccolominimesse“	Horn	Pfarrkirche
07.05	14:00	Sängerkreis Marchfeld	Sängerfest	Schloss Hof	Schlosshof
12.05	19:00	Sängerkreis Leitha (GV Moosbrunn, GV Zwölfaxing, MGV Ebergassing, Fischataler Chor Enzersdorf, Singgem. Rauchenwarth)	Mariensingen	Maria Lanzendorf	Wallfahrtskirche
13.05	19:00	GMV Horn Kirchenchor Mödring	W.A. Mozart Missa brevis KV 275	Mödring	Pfarrkirche
13.05	19:30	Paudorf Vokal	„Jubiläumskonzert“	Paudorf	Turnsaal der Volksschule
13.05	19:30	Chor 70 Hainfeld	Volksliedkonzert	Hainfeld	Pfarrzentrum
14.05		Singkreis Hohenau	Frühlingskonzert „Lieder aus unserer Schulzeit“		
14.05	14:00	Wiener Vokalensemble	Festmesse (Mozart, M. Haydn)	Maria Dreieichen	Basilika
19.05	20:00	mainstreet	„mainstreet live“	Haag	Sporthalle
20.05	17:00	Gesellschaft der Musikfreunde Perchtoldsdorf	Frühlingskonzert	Perchtoldsdorf	Burg
20.05	20:00	chor haag und Gäste	„Europa singt“ Chorkonzert	Haag	Rittersaal d. Schlosses Salaberg
20.05	20:00	Musica Cappricciosa	Jubiläumskonzert 10 Jahre Musica Cappricciosa	Ulmerfeld	Schlosshof

21.05	10:00 bis 18:00	chor haag	„Singendes-klingendes Mostviertel“-Schlossfest	Haag	Schloss Salaberg
21.05	15:30	Wiener MGV	Frühjahrskonzert	Wien	Wiener Musikverein
25.05	09:00	Ensemble Indigo	Hochamt anlässlich 50. Todestag von P. Stanislaus Maryczyk	Maria Enzersdorf	St. Gabriel
28.05	10:00	GMV Horn	W.A. Mozart Missa brevis KV 317 „Krönungsmesse“	Altenburg	Stiftskirche

Juni Veranstaltungen

03.06	19:00	GV Moosbrunn	Frühjahrskonzert	Moosbrunn	Gemeinde- festsaal
03.06	19.30	Collegium Vocale Marchfeld	Gospelmesse und Chormusik aus den USA	Groß- Schweinbarth	Pfarrkirche
04.06	09:30	Capbella Canta - Chorgruppe Gänserndorf	Bach-Messe	Gänserndorf	Stadtpfarr- kirche
08.06	20:00	Collegium Vocale Marchfeld	Gospelmesse und Chormusik aus den USA	Wien	Pfarrkirche Kagraner Anger
09.06		Vocal Ensemble Retzer-Land und andere Chöre	„Every time a feel spirit“ Konzert in Veranstaltungsreihe “Lange Nacht der Kirchen”	Retz	Pfarrkirche
10.06	14:00	Sängerkreis Wachau	Höfesingen des Sängerkreises Wachau	Pöggstall	verschiedene Höfe
10.06	14:00	Atzgersdorfer MGV	Mitwirkung Fest- veranstaltung anlässlich 60 Jahre Chorvereinigung Jung-Wien	Wien	Stephansplatz
10.06	16:00	Jugendchöre	Festkonzert b. „Musica Sacra über die Grenzen“	Horn	Vereinshaus
10.06	18:00	Chorvereinigung Stetten	Frühlingskonzert	Unterolberndorf	Kulturhaus
10.06	18:00	Sängerkreis Wachau	Konzert gestaltet von- Chören des Sängerkreises Wachau	Pöggstall	Arkadenhof des Schlosses
10.06	19:00	GV Marienthal Gramatneusiedl	Konzert	Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
10.06	19:30	Vocal Ensemble “Retzer Land”	Schlager und Musical Highlights	Schloss Gatterburg	Schloss
10.06	20:00	Collegium Vocale Marchfeld	Gospelmesse und Chormusik aus den USA	Wien	Performing Center Austria

Kalender

11.06	16:30	Erwachsenenchöre	Festkonzert „Musica Sacra über die Grenzen“	Horn	Pfarrzentrum
11.06	18:00	Chorvereinigung Stetten	Frühlingskonzert	Stetten	Kulturhaus
11.06	18:00	Chorvereinigung „Eichkogel“ Guntramsdorf	Liederabend	Guntramsdorf	Musikheim am Tabor
11.06	20:00	Chor 70 Hainfeld und Cantus Hilaris	Carmina burana	Seitenstetten	Stift
14.06	19:30	MGV Gmünd Kammerchor und Kammerorchester Gmünd	Mozartfest	Gmünd	Schlosshof
17.06	20:00	MGV „D’Wachauer“	Serenadenkonzert^	Weißkirchen	Teisenhoferhof
23.06	20:00	Chor 70 Hainfeld und Cantus Hilaris	Carmina burana	Lilienfeld	Stift
24.06	19:30	Wiener MGV	Serenade im Stadtpark	Wien	Hübner Stadtpark
24.06	20:00	GV Drosendorf	Konzert	Drosendorf	Gasth. Failler
25.06		Atzgersdorfer MGV	Gründungsmesse	Prinzendorf/Zaya	
25.06	10:00	Kremser Singgemeinschaft	Michael Haydn - Missa Sancti Francisci	Imbach bei Krems	Pfarrkirche
25.06	19:00	Badener MGV	Rosenkonzert	Baden	Hotel Schloss Weikersdorf
27.06	19:30	Wiener MGV	Sommerkonzert	Lichtental	Kirche

Juli Veranstaltungen

02.07	10:00	Chor Stift Lilienfeld Junges Vokalensemble Musica Sacra Lilienfeld Pfarrchor Wilhelmsburg Singgemeinschaft Mank	„Spatzenmesse“ v. W.A. Mozart	Lilienfeld	Stiftsbasilika
08.07	19:30	NÖ Jugendchor vox iuventutis	Konzert Rejoice in the Lamb/ Benjamin Britten Cantiqué de Jean Racine Requiem / Gabriel Fauré	Grünbach	Pfarrkirche
09.07	16:00	NÖ Jugendchor vox iuventutis	Konzert Rejoice in the Lamb/ Benjamin Britten Cantiqué de Jean Racine Requiem / Gabriel Fauré	Wien	Pfarrkirche St. Othmar
21.07		chor.netto	Konzert	Groß Schweinbarth	Meierhof
30.07	09:30	Capbella Canta Chorgruppe Gänserndorf	Spatzenmesse	Gänserndorf	Stadtpfarr- kirche

Chor Leobersdorf – Konzerte

Am 15. und 16. Oktober 2005 gab der Chor Leobersdorf in der Volksschule sein diesjähriges Herbstkonzert – aus Platzgründen mussten wir die Veröffentlichung dieses Berichtes auf die Nummer 2006/2 verschieben.

Mit einem breit gestreuten Programm von der klassischen Chorliteratur (zum Thema Liebe, Natur und Frühling) über einen Volksliedteil mit Wienerliedern bis hin zu einem modernen Block, der unter dem Titel „deutsche Schlager aus der Zeit von 1920 bis 1970“ stand, begeisterte der Chor Leobersdorf sein Publikum. Im ersten Teil sang der Chor anspruchsvolle klassische Werke wie „Komm holder Lenz“ von Joseph Haydn, danach wurde mit Wienerliedern wie „Die alte Zahnradbahn“ und „Der alte Nussbaum“ gemütliche Heurigenstimmung verbreitet.

Nach der Pause gab es für das Publikum mit schwungvollen Schlagern nicht nur akustisch etwas zu erleben, sondern zu „Ich will keine Schokolade“, „Mein kleiner grüner Kaktus“ und „Ich hab

das Fräulein Helen baden sehn“ auch kleine schauspielerische Einlagen. Als Gäste mit dabei waren die Groß' Singers aus Großau, die Steinfeldschrammeln, die Band „dacapo“ und am Klavier Peter Strobl.

Am 11.12..2005 veranstaltete der Chor Leobersdorf sein traditionelles Adventkonzert in der Pfarrkirche Leobersdorf.

Der Chor, das Ensemble, die Spielgruppe und das Reinfrager Trio trugen sehr einfühlsam Advent- und Weihnachtslieder vor und versetzten die zahlreichen Besucher in eine besinnliche Stimmung. Den Reinerlös dieses Konzerts in der Höhe von 800,- Euro spendete der Chor einer Aktion der Caritas, nämlich den Erdbebenopfern in Pakistan.



Der Chor Leobersdorf beim Herbstkonzert 2005

Ankündigungen

Chorfest in Schloss Hof

Der Sängerkreis Marchfeld des Chorverbandes für NÖ und Wien veranstaltet am **7. Mai 2006** im einzigartigen Ambiente von **Schloss Hof** ein **“Fest der Chöre”**. 18 Chöre aus dem Marchfeld und ein Chor aus der Slowakei werden sich dem Publikum präsentieren und damit ein grenznahes und grenzüberschreitendes Signal für die Aufbruchstimmung in der Ostregion unseres Bundeslandes setzen.

Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr. Die rund 300 Sängerinnen und Sänger ziehen mit Musikbegleitung vom Haupteingang des Schlossareals zum Schloss hin. Vor dem neu gestalteten Neptunbrunnen empfangen sie das Publikum mit einem Gemeinschaftschor. Nach dem Einzug in die große Reithalle trägt ab 14 Uhr jeder Chor zwei Lieder vor. Als Rahmenprogramm konzertieren die Chöre den Nachmittag hindurch auf verschiedenen Plätzen des Schlossareals.

Die Gesamtorganisation liegt in Kooperation mit dem Management des Schlosses Hof bei Kreisobmann Dr. Johann Mayr und seinen Mitarbeitern.

Chorakademie Krems

Vom 7. – 16. Juli 2006 findet zum 31. Mal die internationale Chorakademie Krems statt. Sie will Chorsängern und Chorleitern die Möglichkeit geben, ihre Sing- und Dirigierpraxis unter fachkundiger Anleitung zu perfektionieren.

Die künstlerische Gesamtleitung liegt in den Händen von Prof. Erwin Ortner. Als Referenten für Studiochor und Chorleiten fungieren neben Erwin Ortner Alois Glassner, Josef Habringer und Christina Hörnell, für Hörerziehung und Chorkomposition Wolfram Wagner, für Körperschulung Susanne Hild, für chorische Stimmologie Reinhard Schmid und für Einführung in die Audiotechnik Wolfgang Mohaupt.

Anmeldeschluss ist der 2. Juni 2006. Informationen und Anmeldung bei: Ur-

sula Straub, Roßauer Lände 33/2/42, 1090 Wien, Tel. 01/3191175 oder 0699/10041019,

E-Mail ursula.straub@utanet.at

Festival

der jungen Chöre

Der Chorverband Österreich veranstaltet zusammen mit dem Burgenländischen Sängerbund, dem die Organisation obliegt, vom 25. – 28. Mai 2006 in Eisenstadt das diesjährige “Festival der jungen Chöre”. Gerade für Interessierte aus dem Osten Niederösterreichs ist dieses Festival, das Chormusik auf ausgesprochen hohem Niveau bringt, eine Reise wert.

Während der Donnerstag und Freitag mehr der Begegnung zwischen den teilnehmenden Chören und der Probenarbeit gewidmet sind, bietet das Wochenende (27./28. 5.) die Möglichkeit, die Chöre bei öffentlichen Auftritten zu hören: Am Samstagvormittag beim Singen

auf verschiedenen Plätzen, am Abend beim Festkonzert und am Sonntagvormittag beim Gottesdienst.

Nähere Auskünfte beim Burgenländischen Sängerbund, Tel. 0664/7633324 oder 02682/64977.

Österreichische Jugendchorakademie

“Go for Baroque” lautet der Programm-titel der Österreichischen Jugendchorakademie (JUCHAK) 2006, die vom 27. 8. – 3. 9. 2006 zum zweiten Mal in Schloss Kleßheim stattfindet. Der Termin macht es möglich, auch eine Veranstaltung der Salzburger Festspiele zu besuchen. Die künstlerische Leitung hat Markus Obereder inne, als Referenten und Referentinnen stehen Heinz Ferlesch, Norbert Prasser, Birgit Plankel und Marianne Schartner zur Verfügung. Bei der Anmeldung (spätestens bis 1. Juni 2006) muss auch ein persönlicher Tonträger mitgeschickt werden. Teilnahmeberechtigt sind junge Sängerinnen und Sänger von 17 – 26 Jahren. Höhepunkte sind ein Konzert im Rahmen der Internationalen Musikwochen

Millstatt und ein Konzert in der Kollegienkirche in Salzburg, die beide von den Teilnehmern gestaltet werden. Informationen bei: Chorverband Österreich, Tel. 01/5869494, E-Mail info@chorverband.at, Website www.chorverband.at/juchak.

Kärntner Singwoche am Turnersee

Zum 55. Mal findet unter der bewährten musikalischen Leitung von Helmut Wulz vom 15. – 22. Juli 2006 im Karl-Hönck-Heim bei St. Kanzian die Kärntner Singwoche am Turnersee statt.

Neben dem Schwerpunkt “Chorgesang” sind auch Kammermusik, Volksmusik und Volkstanz in dieser Veranstaltung fest verankert. Sowohl auf die individuelle Förderung als auch auf das Gemeinschaftserleben wird größter Wert gelegt.

Anmeldeschluss ist der 23. 6. 2006.

Kontaktadresse: Freunde des Turnersees, Arbeitskreis Singwoche; Bahnhofstraße 24, 9586 Fürnitz, Tel. 04257/2259 oder 0664/2631595; E-Mail: kaerntner.singwoche@gmx.at.

Chorleiterlehrgang 2006

Im Bildungshaus Schloss St. Martin bei Graz findet vom 19. – 27. August der “Chorleiterlehrgang 2006” statt. Er umfasst wieder ein Basisseminar Chorleitung (unter Christian Dreö), zwei Aufbau-seminare Chorleitung (unter Robert Sund und Johannes Prinz), Plenum, Einzelunterricht sowie ein interessantes Rahmenprogramm. Die künstlerische Gesamtleitung liegt in den Händen von Johannes Prinz, die organisatorische Leitung bei Christian Dreö und Gottfried Zawichowski von der Musikfabrik NÖ. Anmeldeschluss: 15. Mai 2006.

Anmeldungen an das Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz, Jugendpolitische Abteilung, z. H. Frau Ingrid Filler-Just, Franz Josefs-Kai 51, 1010 Wien, Tel. 01/71100/3213.

Informationen auch unter: www.musikfabrik.at.

Solo – Pur

Unter diesem Motto veranstaltet die Vokalakademie NÖ vom 19. – 25. Mai 2006 zum 7. Mal einen Meisterkurs für

Sologesang im Stift Seitenstetten. Die künstlerische Leiterin ist wieder Cornelia Prestel zusammen mit Katja Bielefeld und Alatheia Hölscher. Anmeldeschluss war bereits der 20. April. Das festliche Schlusskonzert dieses Seminars, auf das wir besonders hinweisen, findet am 24. Mai um 19.30 Uhr im Maturasaal des Stiftes Seitenstetten statt und ist Werken von Mozart und Schumann gewidmet.

Informationen bei der Vokalakademie NÖ, E-Mail vokalakademienoe@utanet.at, Website www.vokalakademie.at.

Internationale Chorfeste

54. Intern. Chorwettbewerb Guido d'Arezzo

21. – 26. 8. 2006

Info: www.polifonico.org

1. Intern. Chorfestival Nizza 2006

6. – 9. 10. 2006

Info: www.chorcontact.com

Praga cantat 2006

26. – 29. 10. 2006

Info: www.chorcontact.com

Cantate Córdoba

26. – 29. 10. 2006

Info: www.cantatecordoba.com.ar

Warschauer Chor Festival

11. – 12. 11. 2006

Info: www.lira.waw.pl

Advent in Prag

30. 11. – 3. 12. 2006

Info: www.ifbbohemia.cz/christmas.html

6. Advent&Christmas Songs Festival Budapest

1. – 3. 12. 2006

www.mwsfestivals.com

Vereine stellen sich / ihre Arbeit vor

Der Schwechater Gesang- und Musikverein

Beim Schwechater Gesang- und Musikverein handelt es sich um den ältesten Verein der Stadtgemeinde Schwechat – was aber keineswegs Rückschlüsse über das Repertoire oder das Alter der Chormitglieder zulässt. Ge-gründet 1862 als Männergesangsverein,

wurde der Verein nach dem 2. Weltkrieg im Jahr 1946 als Gemischter Chor weitergeführt. Große Verdienste als Chor-leiterin erwarb sich die leider bereits ver-storbene Prof. Maria Spetlik, die den Chor von 1946 bis 1992 leitete. Für eine kontinuierliche musikalische Weiterent-

wicklung ist der Chor den Chorleitern Johannes R. Libal, Mag. Thomas Böttcher (derzeit Chordirigent an der Wiener Volksoper) sowie Felipe Aguirre zu großem Dank verpflichtet. Seit 2001 hat Kerem Sezen die Chorleitung inne.

Den Charme dieser Chorvereinigung

Vereine stellen sich / ihre Arbeit vor

macht sicher zu einem großen Teil die Tatsache aus, dass etwa 35 Sängerinnen und Sänger aller (!) Altersgruppen jeden Freitag zur Probe kommen und auch danach noch genug Gemeinsames finden, um den begonnenen Abend miteinander gemütlich ausklingen zu lassen.

An Literatur werden Messen und Oratorien genau so in Angriff genommen wie Chöre aus Opern, Operetten, Musicals, Gospels und Pop Songs, aber auch Volksmusik, Wienerlied und Walzer. Ohne die gemeinsame Liebe zur Musik und den Ehrgeiz, das Publikum auf höchstmöglichem Niveau zu erfreuen, hätten sich wohl die wenigsten vom Chor kennen gelernt und sie hätten viel versäumt!

Neue Sängerinnen und Sänger sowie begeisterte junge und jung gebliebene Musikerinnen und Musiker, die den Chor mit ihren Orchesterinstrumenten bei Veranstaltungen begleiten wollen, sind zu einer „Schnupperprobe“ jederzeit herzlich willkommen.

Probe ist jeden Freitag um 19 Uhr im Seminarraum Felmayergarten.

Infos bei Obmann Helmut Mozelt, Tel. 01/707 19 15.

Dass nicht nur das Singen und Musizieren in Schwechat zur guten Tradition gehört, sondern auch das Komponieren, soll das folgende Musikerporträt beweisen:

Joseph Leopold Eybler gilt nicht nur als bekanntester Musiker Schwechats, sondern auch als einer der bedeutendsten Wiener Komponisten im Bereich der Kirchen- und Kammermusik des beginnenden 19. Jahrhunderts. Als Schüler Johann Georg Albrechtsbergers und Freund der Brüder Joseph und Michael Haydn wurde er auch von Wolfgang Amadeus Mozarts hoch geschätzt.

Geboren am 8. 2. 1765 im Schwechater Schulhaus am heutigen Hauptplatz, wuchs Eybler von Kindesbeinen an mit der Kirchenmusik auf; sein gleichnamiger Vater war Schullehrer und Regenschori an der damals gerade neu errichteten St. Jakob-Kirche in Schwechat. Somit verwundert es kaum, dass Eybler nach anfänglichen juristischen Studien eine Musikerkarriere einschlug und nach Chorregententätigkeiten an der Wiener Karmeliterkirche und an der Schotten-

kirche im Jahr 1804 zum Vizehofkapellmeister unter Antonio Salieri avancierte. 1824 folgte er Salieri in dessen Stellung nach. Eine segensreiche Schaffenszeit begann, die durch einen Schlaganfall am 23. Februar 1833 (bei dem Dirigat des Mozart-Requiems in der Hofburgkapelle) abrupt beendet wurde. Eybler (ab 1835 „Edler von“) blieb zwar bis zu seinem Tod am 24. 7. 1846 im Wiener Schottenhof formell Hofkapellmeister, konnte aber aufgrund seines Gesundheitszustandes nur mehr bedingt seinen Dienst leisten.

Eybler schrieb seine *Missa Sanctorum Apostolorum* (Es-Dur, Herrmann-Verzeichnis 15) im Jahr 1825 anlässlich der Krönung von Kaiserin Carolina Auguste zur Königin von Ungarn. Die Uraufführung fand am 25. 9. 1825 unter Eyblers Leitung in der Pressburger St. Martinskirche statt. Am Christtag 1825 kam die Messe in der Wiener Hofburgkapelle zur Erstaufführung, am darauf folgenden Stephanitag wurde sie in der Wiener Schottenkirche erstmals gegeben. 1826 erschien sie als erste Messe Eyblers bei Haslinger in Wien im Druck.



Chor und Orchester des Schwechater Gesang- und Musikvereines

Adresse

Offsetdruck - Digitaldruck - Satz - Grafik
Mailings - digitale Bildbearbeitung
sämtliche Drucksorten

A-2130 Mistelbach • Mitschastraße 42
Tel. 02572/2746 • Fax 02572/27464
ISDN 02572/32285 • E-mail: a.geritzer@riedeldruck.at

„Fischermesse“ gesucht

Die Singgemeinschaft Laakirchen (OÖ) möchte anlässlich des Festes Peter und Paul in der Fischerkirche von Fischlham eine Messe zu Ehren aller Fischer singen. Falls jemand eine solche Messe kennt und weiß, wo sie erhältlich ist, wird er gebeten, dies an den Chorverband Österreich zu melden. Adresse: Chorverband Österreich, Opernring 11/5/10, 1010 Wien, Tel. 01/5869494, E-Mail: info@chorverband.at.

Neue Internetplattform

Unter dem Namen „Kultur Austria“ hat Edmund Czerwenka im Internet eine neue Website eingerichtet (www.kulturaustria.com), welche jungen Künstlern die Möglichkeit bieten soll, sich auf diesem Weg dem Publikum zu präsentieren und so eventuell die Nachfrage zu fördern. Die Form der Präsentation steht jedem Interessenten frei. Informationen unter: info@kulturaustria.com.

“Allegro Vivo” weist Wege

Unter dem Leitthema “Wegweiser” findet vom 11. 8. – 17. 9. 2006 das Internationale Kammermusik Festival Austria “Allegro Vivo” mit 50 Konzerten an 25 Spielorten im Raum Horn – Altenburg und im ganzen Waldviertel statt. Der programmatische Schwerpunkt liegt bei den Jahresregenten Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann und Dmitri Schostakowitsch. Bei der Eröffnung ist die Uraufführung der Auftragskomposition “Arar” (= “der Suchende”) von Aksel Akin zu hören, in der anatolische Mystik der Turkvölker mit der europäischen Musiktradition in Verbindung gesetzt wird. Auch die Vokalmusik ist prominent vertreten.

Ausführliche Informationen erhalten Sie in der nächsten Nummer.

Kontakte unter www.allegro-vivo.at bzw. Tel. 02982/4319.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Verleger) und Alleineigentümer:
Chorverband Niederösterreich und Wien, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Rennbahnstraße 29, Postfach 69. Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Postfach 69. Unternehmensgegenstand: Pflege und Verbreitung des Chorgesanges.

Grundlegende Richtung: Ton an Ton dient der vereinsinternen Information der im Chorverband Niederösterreich und Wien zusammengeschlossenen Chorvereine.

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Verwalter: Chorverband Niederösterreich und Wien, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Rennbahnstraße 29, Postfach 69.

E-mail: office@noe-chorverband.at

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Helmut Hagel.

Nächster Redaktionsschluss:

30. Juni 2006

„Von allen die Beste“.

SICHER GANZ NAH
Die Niederösterreichische
VERSICHERUNG

www.noe-chorverband.at